

Gedenkfeier zum Kneipp-Todestag



Auch wenn Sebastian Kneipp und seine Lehre an seinem Ursprungsort nicht mehr ganz diese Rolle zu spielen scheint, die ihm eigentlich zustehen würde, die Gedenktage werden nach wie vor hochgehalten. An Kneipps Todestag am 17. Juni betonte Kurseelsorger Adalbert Keller, dass Bad Wörishofen nach wie vor froh und stolz sein könne, diesen großartigen Menschen unter sich gehabt zu haben. Bürgermeister Stefan Welzel formulierte es in seiner Gedenkrede am Mausoleum so: „Wir sollten hier nicht nur seines Todestages gedenken, sondern auch sein Lebenswerk für diese Stadt feiern.“ Dies betreffe auch das Jetzt und die Zukunft,

wenn die Kneippstadt nun die Auszeichnungen Luftkurort und Waldbadeort anstrebe. Auch die Themen Kneipp und Natur, Prävention sowie das seelische Gleichgewicht möchte er künftig stärker herausgehoben sehen. „Wir sind das Aushängeschild der Lehre von Sebastian Kneipp und es bedeutet uns gleichermaßen, darauf stolz zu sein und dies als Aufgabe anzusehen. Kirche, Kommune, der Stamm-Kneipp-Verein und alle Bürger werden deshalb den Weg nicht nur zu Kneipp, sondern auch mit Kneipp weitergehen.“ Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier von der Kneippstädter Stadtkapelle. Foto: Helmut Bader

Das bietet das Stadtfest in Bad Wörishofen

Mit dabei ist auch eine Band, die viele bereits in guter Erinnerung haben

Bad Wörishofen Bad Wörishofens Innenstadt wird zur Festmeile. Am Samstag, 5. Juli, steigt dort das Stadtfest. Das Programm steht jetzt fest.

Von 14 bis 24 Uhr kann am 5. Juli in Bad Wörishofens Innenstadt gefeiert werden, an mehreren Veranstaltungsorten. Im Musik-Pavillon am Kurhaus und auf dem Denkmalplatz sorgen heimische Blaskapellen und Aufführungen von heimischen Vereinen für Unterhaltung. Zahlreiche heimische Vereine und Gastronomen verwöhnen zudem die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten an verschiedenen Speisen- und Getränkeständen.

Für die jüngsten Gäste wird der Spielbereich an der Kurhauspergola zum Tummelplatz. Unter anderem steht hier in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Bad Wörishofen mit dem „Spritzenhäusle“ bereit oder der Kreisjugendring mit diversen Spielen.

Die Stadtkapelle Bad Wörishofen schenkt am Denkmalplatz Bier aus und eröffnet zudem das Fest um 14 Uhr mit Blasmusik am Musik-Pavillon.

Am Abend wartet ein musikalisches Highlight: Ab 18 Uhr rockt die „Hausband“ die Bühne ebenfalls am Pavillon. Die sechsköpfige Brass-Band ist bekannt für eine energiegeladene Mischung aus den größten Hits der 80er und 90er Jahre, aktuellen Charts, Rock-Klassikern und bayerischen Klängen. (mz)



Das Stadtfest verwandelt Bad Wörishofens Innenstadt in eine Feiertage. Foto: Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen (Archivbild)

Warum gerade Bad Wörishofen bei Fußball-Zweitligisten so beliebt ist

Gleich drei Profiteams trainieren in Bad Wörishofen – und wohnen im gleichen Hotel. Dort hat man eine Erklärung für den Boom.

Von Markus Heinrich

Bad Wörishofen Bad Wörishofen ist 2025 besonders begehrt bei Zweitliga-Fußballteams. Gleich drei Profimannschaften bereiten sich in der Kneippstadt auf die neue Saison in Deutschland und in der Schweiz vor. Dabei wohnen alle im gleichen Hotel, geben sich dort teilweise die Klinke in die Hand. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, welche Anforderungen dabei zu bewältigen sind.

Die meisten Teams der zweiten Fußball-Bundesliga zieht es diesmal nach Österreich oder nach Südtirol ins Trainingslager, Schalke 04 beispielsweise, der 1. FC Nürnberg, Hertha BSC Berlin oder der Karlsruher SC. Zwei andere Mannschaften haben sich dagegen Bad Wörishofen ausgesucht: der 1. FC Magdeburg und SV 98 Darmstadt.

Die Blau-Weißen aus Magdeburg reisen schon am 2. Juli in Bad Wörishofen an – als Vorjahresfünfter. Auch 2024 hatte sich Magdeburg in Bad Wörishofen vorbereitet – offenbar mit Erfolg. Magdeburg hat bereits Testspiele vereinbart. Bad Wörishofen geht dabei aber leer aus. Der Club spielt voraussichtlich in der Schweiz. Mit dabei: Alexander Nollenberger, der einst für die JFG Wertachtal spielte.

Vom 10. bis 18. Juli ist dann Darmstadt zu Gast, ebenfalls im Parkhotel Bad Wörishofen. Die „Lilien“, wie der Club von seinen Fans genannt wird, trainieren auf dem Gelände des FC Bad Wörishofen.



Das Parkhotel Bad Wörishofen beherbergt mehrere Profiteams, die sich auf die neue Fußballsaison vorbereiten. Foto: Parkhotel

Am 17. Juli gibt es ein Testspiel. Wo und gegen wen steht noch nicht fest.

Dritter im Bunde ist der FC Vaduz. Der Club aus der Hauptstadt Liechtensteins spielt in der zweiten Liga der Schweiz. Er eröffnet auch den Reigen der Trainingsla-

ger. Vaduz kommt am Montag, 23. Juni, an und bleibt nach Vereinsangaben bis zum Freitag, 27. Juni. Am Mittwoch, 25. Juni, trifft Vaduz im Bad Wörishofer Stadion um 18.30 Uhr auf den Bayernligisten TSV Landsberg.

„Wir freuen uns, dass wir als

Gastgeber für bekannte Fußballteams einen Beitrag zum Image der Stadt Bad Wörishofen leisten können“, erklärt Hoteldirektor Sasso Atci vom Parkhotel. „Die Arbeit mit Fußballprofis ist für uns herausfordernd und gleichzeitig sehr inspirierend. Besonders schön ist

es, wenn einzelne Spieler später wiederkommen – als Privatgäste.“ Zunächst aber steht der Fußball im Fokus. „Ein Trainingslager für Fußballprofis ist eine fein abgestimmte Komposition aus Logistik, Ernährung, Mentalarbeit und Regeneration“, schildert Matthias Weiss von der Parkhotel-Geschäftsführung. „Im Parkhotel Bad Wörishofen laufen all diese Fäden zusammen – mit Professionalität und Herzlichkeit. So entsteht ein Ort, an dem Spitzensportler nicht nur Leistung abrufen, sondern auch ankommen dürfen.“

Dass einst Valencia CF während seiner Champions-League-Saison im Parkhotel trainierte, habe sich in Fußballkreisen schnell herumgesprochen. „Seitdem gilt das Haus als Geheimtipp für Profiteams“, so Weiss. „Ob deutsche Bundesliga-Vereine oder Nationalteams wie Spanien, Belgien und Frankreich – sie alle haben das Parkhotel besucht oder für ein Trainingslager in Erwägung gezogen.“ Auch im Rennen um den Standort als Teamquartier für die Fußball-EM in Deutschland war das Parkhotel bis zum Schluss mit dabei. „Kurz vor der Heim-EM wurde das Haus sogar vom DFB persönlich in die Best Selected-Liste der besten EM-Hotels in ganz Deutschland aufgenommen“, erinnert Weiss.

„Als uns das DFB-Komitee besucht hat, war das für das gesamte Team eine besondere Wertschätzung. Wir haben uns über die Aufnahme in die Auswahl sehr gefreut“, sagt Hoteldirektor Atci mit Stolz.

Blaulichtreport

Bad Wörishofen

Polizei erwischt Prostituierte und Freier

Zeugen haben der Polizei am Dienstagnachmittag gemeldet, dass zwei Frauen in einem Hotel in Bad Wörishofen der illegalen Prostitution nachgehen würden. Wie die Polizei berichtet, trafen die Beamten vor Ort tatsächlich zwei Frauen im Alter von 42 und 34 Jahren und zwei Freier an. Die beiden Frauen räumten die Tätigkeit nach einem kurzen Gespräch gegenüber den Beamten ein. Sie erwartet nun eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen der Ausübung der illegalen Prostitution. (mz)

Kurz gemeldet

Kaufbeuren

Sprechtag der Aktivsenioren

Bei Fragen zu Existenzgründung, Optimierung von Betriebsabläufen, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle oder Betriebsübergabe, antworten beim kostenlosen Sprechtag im Rathaus Kaufbeuren jeden Monat erfahrene Experten. Der nächste Treff findet am Donnerstag, 26. Juni, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Gespräche dauern etwa 30 Minuten. Eine Anmeldung unter Telefon 08341/437-104 ist erforderlich. Auch individuelle Beratungstermine sind möglich. Unter www.aktivsenioren.de gibt es weitere Informationen. (mz)